

Archivalien

Stand: März 2023

- **Ägypten:** Konvolut von 3 Dokumenten **D2,1,30**
 - hektografiertes Schreiben unbekanntes Inhalts mit handschriftlichen Ergänzungen, Alexandria 14.1.1919 (in arabischer Sprache), auf der Rückseite eines Rundschreibens des britischen Hochkommissars in Ägypten
 - Bestätigung über die Behandlung von **Socrates Aidonides** im Krankenhaus der Griechischen Gemeinde in Alexandria, 12.2.1934
 - hektografiertes Schreiben unbekanntes Inhalts mit handschriftlichen Ergänzungen auf zweisprachigem (französisch-arabisch) Briefbogen des Ägyptischen Roten Halbmonds, Kairo 25.11.1953
- **Altena/Westfalen:** Protokollbuch mit Gründungsstatuten des „Kreisvereins vom rothen Kreuz zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, 1888-1913, **D3,3,1**
- **Äthiopien:** Quittung des Äthiopischen Roten Kreuzes über 1.000 Thaler für Material, das der IKRK-Delegierte **Marcel Junod** namens des Roten Kreuzes erworben hat; Addis-Abeba 22.1.1936, zweisprachig französisch-amharisch; Marcel Junod (1904-1961) war während des italienisch-abessinischen Krieges IKRK-Delegierter **D2,1,6**
- **Bad Pyrmont:** **Hildegard Bertram, Vierzig Jahre Rotkreuz-Arbeit**, gebundenes Typoskript einer Rotkreuz-Schwester aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, 1955, 87 Seiten **D1,3,3**
- **Baden:** Der Beirat des Badischen Frauenvereins (Vierordt) erteilt der Wärterin **Bertha Steiner** die Berechtigung zum Tragen der Rotkreuz-Armbinde im deutsch-französischen Krieg. Handschriftlich mit Papiersiegel **D1,1,6**
- 2 Bekanntmachungen des Wunsches der Großherzogin Luise zur Gründung von Frauenvereinen: 1. des Erzbischofs von Freiburg an die Dekanate der Erzdiözese, Freiburg 16.6.1859; 2. Des Direktors des evangelischen Oberkirchenrats Ullmann an die evangelischen Geistlichen Badens, Karlsruhe 8.6.1859 **D1,1,11**
- Badischer Landesverein vom Roten Kreuz (US-Zone), Rechnung an das Mutterhaus der Rotkreuz-Schwester in Karlsruhe über einen Krankentransport, 13.8.1947, **D1,1,37**
- **Bamberg:** Programm für einen Familienabend der Freiwilligen Sanitätskolonne, 13. Januar 1929 **D1,1,32**
- **Bayern:** Regierungsblatt für das Königreich Bayern No. 36, 10.6.1868: Meldung über den Beitritt der päpstlichen Regierung zur Genfer Konvention **D1,1,4**

- Aufruf zur Zeichnung einer Schuldverschreibung zur Erweiterung des Münchner Rotkreuz-Krankenhauses zur Schwesternausbildung, 1902 **D0,1,13**
- Ernennung der DRK-Helferin **Berta Birkelbach** zur Kriegspflegerin durch das Zentralkomitee des Bayerischen Frauenvereins, München 16.4.1911; Arbeitsvertrag zwischen Berta Birkelbach und dem Reservelazarett **St. Ingbert**, Foto ihrer Schwester **Jospheine Berkelbach** als RK-Schwester **D1,1,9**
- Spendendank und Einladung der Vorsitzenden des Bayerischen Frauenvereins vom Roten Kreuz, Zweigverein **Bad Aibling, Frau Schwarzkopf**, an **Herrn Darm** (?), 6.4.1915 **D1,1,20**
- **Berlin:** Mitgliederversammlung des **Vaterländischen Frauenvereins** am 24.5.1907 im Berliner Abgeordnetenhaus, Foto (A4) aus *Die Woche* 22, 1907 **D1,1,39**
- Blanko-Werbebrief des **Vaterländischen Frauenvereins** für einen „Notizkalender des Vaterländischen Frauen-Vereins“ anlässlich des 100. Geburtstags von Kaiserin Augusta, 1911 **D1,2,3**
- Frachtbrief über „Freiwillige Gaben (hier: 1 Kollo coffeinfreier Kaffee Hag) vom **Centralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz**, Berlin, an das **Reservelazarett Arolsen**; Bremen, 3.4.1915 **D1,2,16**
- Bescheinigung des Nachforschungsdienstes für den aus der Haft in Bautzen entlassenen Heinrich Stagge; rückseitig mit zahlreichen Versorgungsnachweisen 2.1.1956 **D1,4,10**
- Oberkommando der amerikanischen Luftstreitkräfte in Europa: Ablaufplan der „**Kinderluftbrücke V**“ in Kooperation der US-Luftwaffe und des DRK, Wiesbaden, 7. Juni 1957, 21 Seiten **D1,1,40**
- **Bernadotte, Folke Graf:** Nachruf auf den 1948 in Palästina ermordeten Präsidenten des Schwedischen Roten Kreuzes, gehalten von Benjamin Gonsalvez, Delegierter des Brasilianischen Roten Kreuzes, auf der 28. Internationalen Rotkreuz-Konferenz, Toronto 1952, Typoskript, 6 Seiten **A2,1,29**
- **Brandenburg:** Schriftwechsel verschiedener Dienststellen wegen der Aufnahme des Prignitzers **Albin Zschach** (1883-1949) in das Altenheim **Saalow**, 1948/1949 **D1,2,18**
- **Bremen:** „Rotes Kreuz Bremen, Monatliche Haussammlungen. Anweisungen für die Obmänner und Distriktvorsteher“, einseitige Anweisung für die Durchführung von Haussammlungen; undatiert, ca. 1920er Jahre **D1,1,22**
- **Bulgarien: Prämienschuldverschreibung** „Obligation, Société Bulgare de la Croix-Rouge“ 20 Gold-Lewa, Sofia, 15./28.11.1912 **D0,1,19**

- **Chemnitz:** Rechnung der Firma S. Immenkamp über Verbandmaterial, 5. September 1892 auf Firmenbogen mit Rotkreuz-Logo **D0,1,17**
- **Cottbus:** Chronik der DRK-Betriebsgrundorganisation des VEB Textil- und Konfektionsbetriebs Cottbus, Text- und Bilddokumentation in Ordner 1987 bis 1989 **D1,1,42**
- **Den Haag:** Brief auf Firmenbogen (u.a. Rotkreuzmedaille) der *Fabriek van chirurgische Instrumenten J. Pohl*, Den Haag 3. April 1897 **D2,1,21**
- **Deutsches Reich:** Gründungsurkunde des Vereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Felde im Landkreis Jüterbog Luckenwalde, 3. Oktober 1864. Faksimile des brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam (Rep. 2A Regierung Potsdam I P Nr. 999), Kopie auf DVD **D1,1,0**
- Offizielle Regierungsnachrichten No. 176: Telegramm von **Wilhelm I.** an **Augusta**, Versailles 1.2.1871, informiert sie über den Übertritt der Bourbaki-Armee in die Schweiz **D1,1,1**
- Hektographiertes Einladungsschreiben und Protokoll der Sitzung des „Central-Comites der deutschen Vereine vom Rothen Kreuz“ vom 14.12.1875 **D0,1,21**
- Karte „Die deutsche Vereinsorganisation vom Roten Kreuz Ende 1909“ aus Kimmle, *Das Deutsche Rote Kreuz*, Berlin 1910 **D1,1,21**
- handschriftlicher Ausweis von **Franz Graf Oberndorff** (1862-1920) als Delegierter beim Kriegslazarett direktor, 1. Bayer. Reservekorps: „Ausweis. Den Schwestern Sophie, Henny und Lina vom Roten Kreuz wird Urlaub gegeben zum Behufe des Kriegslazaretts in Maubeuge. Cambrai, den 12. Dezember 1914“. Siegelmarke des Kommissars der freiwilligen Krankenpflege (Literatur: „So geht das Morden täglich weiter“. Erinnerungen des Rotkreuzdelegierten Carl-August Graf von Drechsel, hg. Stefan Schomann, Regensburg 2014, S. 49) **D1,1,48**
- „Liebe verwundete Kameraden!“, Begrüßungstext für verwundete Soldaten, die ins Lazarett eingeliefert wurden. 4seitige Broschüre. Undatiert (Erster Weltkrieg), unterzeichnet „T.“ **D1,1,23**
- Album „Kriegserinnerungen“: Handschriftliche Erinnerungen von verwundeten Soldaten aus dem 1. Weltkrieg, gewidmet Oberin **Gertrud Durchschlag**, Rote-Kreuz-Schwesternhaus Ostpreußen, **Königsberg**, 1914/15 **D1,2,13**
- Kriegsleihe-Sparkarte des Deutschen Sparkassenverbands für den Krankenträger Gottfried Wihskirchen in der Sanitätskompanie 540, undatiert **D1,2,9**
- „Für alle Rot-Kreuz-Festlichkeiten, Kolonnenfeste und Rotkreuztage“, 4-seitiger Prospekt für Werbematerial von Firma **G. Danner, Mühlhausen/Thüringen**; undatiert, wohl 1920er Jahre **D0,1,12**

- Spendenaufwurf des **Vaterländischen Frauenvereins** zum Bau eines Krankenhauses in **Insterburg**, 4 Seiten + Zahlkarte, undatiert (Erster Weltkrieg) **D1,1,31**
- Ludendorff-Spende für Kriegsbeschädigte: Sammelliste (blanko) + Spendenquittung über 1 Mark für Grenadier **Eugen Schonert**, 1920er Jahre **D1,1,28**
- ms Einladung zum Abendessen von DRK-Präsident **Joachim von Winterfeldt-Menkin** an Generalarzt **Dr. Papenhausen** (1864-1946), Berlin 21.6.1929 **D1,1,19**
- Selbstdarstellung des **Frauenvereins vom Roten Kreuz für Deutsche über See**, 4 Seiten, 1930er Jahre **D1,1,14**
- Zeitungsausschnitte und Rundschreiben zum **Rotkreuztag 1935** **D0,1,24**
- „Das Deutsche Rote Kreuz im Kriege 1939/40“, Arbeit einer Schülerin des Lyzeums „**Ruhrtal-Gymnasium Schwerte**“; acht handbeschriebene Blätter, einmontierte Presse-Bilder, handgestalteter kartonierter Umschlag mit Rotkreuz-Emblem, benotet (15.10.1940) „Eine fleißige Arbeit, sehr gut“, 32,5 x 23,3 cm, **D0,1,15**
- Reichsgesetzblatt 20.1.1943: Der zivile Krankentransport wird dem DRK übertragen **D1,1,5**
- „Rundschreiben betr. Lotterie 1935“ – Informationen zur Lotterie und Mahnung zur Beteiligung, unterzeichnet vom stv. Präsidenten Hocheisen, April 1935, zweiseitig bedrucktes Blatt, 28 x 20 cm
- Bericht über das **Polnische Rotes Kreuz**. Anonymer Bericht. Am 4.7.1940 („wann? von wem? wofür?“) mit dem Vermerk „Der an sich unverwertbare anliegende Bericht über das Polnische RK ist außerordentlich interessant. Kenntnisnahme ist sehr empfehlenswert.“ In die Hauspost des Generalsekretariats gegeben **D1,4,11**
- Kriegsgefangenenbetreuung: umfangreiche Korrespondenz von **Irmengard von Schiller** betr. Kriegsgefangenenbetreuung sowie Briefe von Kriegsgefangenen: **Brasilien, Jamaica, Kanada, Afrika, Australien**, 3 Ordner, 1940-1943 **D1,3,4**
- DRK-Präsidium, Führungsstab: Antwortschreiben zur Suche nach einem deutschen **Kriegsgefangenen in Ägypten** (mit Faksimile-Unterschrift „Grüneisen“), 27.10.1941 **D1,4,9**
- DRK-Kreisstelle **Teplitz-Schönau**, Einsatzbefehl bei Fliederalarm für DRK-Helferin **Walburga Fuchs, Bilin**, Oktober 1943 **D,1,2,7**
- Telegramm 8.6.1944 aus dem Reservelazarett **Grodno**. Bitte um Überführung der Leiche des dort verstorbenen Gefreiten **Walter Kruck** **D1,1,3**
- **Göttingen, Wernerschule**, Haushaltungsbuch 1944-1946 **Werner-Schule**
- Ausführungsbestimmung 23 d „Büchersendungen an Kriegsgefangene und Zivilinternierte, April 1944 **D1,2,6**

- Propagandaflugblätter der Alliierten, die während des 2. Weltkriegs über Deutschland abgeworfen wurden: 1. Ein alliierter Offizier spricht zu deutschen Offizieren; 2. Schlussmachen bedeutet...; 3. Was ist zu tun?; 4. Passierschein; 5. Bedingungslose Übergabe; 6. Die Partei verteidigen heißt: Die Heimat vernichten **D1,4,2**
- Verordnungsblatt des **Militärbefehlshabers in Frankreich** Nr. 104 vom 3.7.1944: Verordnung zum Schutz des Roten Kreuzes **D1,1,45**
- **Deutschland:** handschriftliche Ausschreibung für die Stelle eines Hospizpflegers „St. Jacob“, um 1650 **D1,1,2**
- **Deutschland/Ost:** Zeugnis über den Umgang mit Giften für **Elli Lehmann, Potsdam, Dresden** 5.5.1960 **D1,1,16**
- „Dokumentation über den Charakter und die Entwicklung des Roten Kreuzes in der Bundesrepublik Deutschland“. 19 hektographierte Blätter und 7 Blätter Anlagen in Kalter-Kriegs-Rhetorik. Vorlage („Vertrauliche Dienstsache“) für das Präsidium des DRK der DDR. 1965 **D3,2,1**
- „Ungleiche Kappen – aber gleiche Brüder! Das Präsidium des DRK der Bundesrepublik – ein Präsidium der ewig Gestrigen“. Material zur persönlichen Handhabung und mündlichen Agitation der Bezirks- und Kreissekretäre. „Vertraulich!“. Einschätzung des DRK-Präsidiums unter Walter Bargatzky. 6seitiger Bericht, anonym, undatiert (1967) **D1,1,24**
- Das war die II. Etappe der Massenbewegung der Bezirksorganisation Frankfurt/Oder. Mit Fotos illustriertes, gebundenes Typoskript der DRK-Bezirksorganisation, 1968, ca. 50 einseitig bedruckte Blätter **D1,2,17**
- Bericht des Kreiskomitees **Königs Wusterhausen** an das Bezirkskomitee Potsdam über den Einsatz nach dem Flugzeugabsturz eines russischen Passagierflugzeugs über Königs Wusterhausen am 14. 8.1972, 4 Seiten **D1,2,1**
- Delegiertenmappe zur **12. Kreisdelegiertenkonferenz** der Kreisorganisation Potsdam-Stadt, Potsdam 30. Mai 1981 **D3,2,2**
- Bericht über den Stand der Liquidation des DRK der ehemaligen DDR im Zeitraum 1991 bis 1998 (Berlin, 18. Februar 1999) **D3,3,3**
- **Deutschland/West:** Fragebogen (dt.-fr.) der französischen Militärregierung zu NS-Verbindungen [„DRK-Mitglied: nein“] von **Philipp Schmid**, Reichsbankdirektor, 8.2.1946; Glückwunschs Schreiben von **Walter Muser**, Direktor der Deutsche-Bank-Filiale Mülhausen, zum 40jährigen Dienstjubiläum, 15.4.1944; zum selben Anlass von **Fritz Felix von Seubert**, Deutsche Bank Freiburg, 17.4.1944 **D1,2,15**
- *Report on an Investigation of The Administration of “German Red Cross” Properties in Custody, situated in The American and British Sectors of Berlin Covering The Period*

- From 1 July 1946 to 30 June 1952.* Bericht über den DRK-Immobilien und -Vermögensbesitz in Berlin durch den Verwalter A. Rabetge (Wirtschaftsprüfer J.A.Lexa), Typoskript **D1,1,46**
- Aufruf des DRK-Landesverbands **Nordrhein** für die Haus- und Straßensammlung, Düsseldorf, Mai 1948 **D1,1,12**
 - Bericht von Käte Koschuda, Vorsitzende der Frauenarbeit beim Landesverband Bayrisches Rotes Kreuz, über die Neugründung des Deutschen Roten Kreuzes in den westlichen Besatzungszonen, englisch (Übersetzung aus dem Deutschen), Washington 4.7.1950, Typoskript **D1,1,47**
 - Totenzettel für **Otto Gessler** (1875-1955), Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, 24.3.1955 **D1,1,30**
 - Dienstzeugnis für **Herbert Tietze**, Geschäftsführer beim DRK-Bezirksverband **Kassel**, Kassel 19.8.1959 **D1,1,15**
 - Deutsches Rotes Kreuz – Protokoll der Ordentlichen Bundesversammlung 2015 **D3,3,4**
 - **Dortmund:** Zeugnis über die Ausbildung von **Johann Esser** als Ersthelfer der Sanitätskolonne Dortmund, 5.11.1927 bis 3.3.1928, **D1,1,50**
 - **Duisburg:** Ehrenurkunde für **Elise Pudich** für 25jährige DRK-Tätigkeit, 8.11.1959, unterschrieben u.a. von **Gräfin Waldersee** **U1,1,20**
 - **Feldpost:** Konvolut von 82 Feldpostbriefen des Sanitätsgefreiten **Jürgen Schulze** an seine Familie in **Arendsee/Altmark**, 1942-1944, aus **Berlin, Zossen, Schweidnitz** **D3,1,4**
 - Konvolut von 46 Feldpostbriefen des Stabsgefreiten **Karl Hungerland** an seine Frau Ida in **Oldenburg**, 1940-1942, aus u.a. **Brüssel, Paris, Maubeuge**; Militärbescheinigungen, Suchdienstunterlagen, Foto **D3,2,6**
 - **Finnland:** Vorschlag des Finnischen Roten Kreuzes über die Schaffung eines Informationsbüros zu Kinderhilfe, vertraulich, 26.6.1930 (Exemplar für das Niederländische Rote Kreuz) **D2,1,10**
 - **Frankfurt am Main:** Frankfurter Asylverein für Obdachlose e.V. 4seitiges Informationsblatt, 1928 **D1,1,29**
 - **Frankfurt an der Oder:** Merkblatt der Geschäftsstelle zur Fürsorge für deutsche Kriegsgefangene im Auslande des Roten Kreuzes über „Bestimmungen über den Postverkehr mit den deutschen Kriegsgefangenen im Auslande“, zugehörige Bank- und Postformulare, um 1918

- **Frankreich:** *Arrêté du Directoire exécutif sur le service de santé de la marine* ('Erlass des Exekutiv-Direktoriums zum Sanitätsdienst der Marine'), 7 Vendémiaire VIII (29.9.1799) **D2,1,35**
- Todesanzeige für **Pierre Joseph Sixte Ruinart de Brimont**, Leutnant des 1. Regiments Lanciers, im Alter von 31 Jahren am 24. Juni 1859 in der Schlacht **Solferino** gefallen, Versailles, 5.7.1859 **D2,1,5**
- Handzettel „Fête de Solférino“: Die Soldaten des 49. Regiments laden ein, ihren Basar zugunsten der Gefallenen des Regiments zu besuchen, Quartier de Marracq, 22. Juni 1901 **D2,1,32**
- « L'Union des femmes de France et la Guerre du 2 Août 1914 au 1^{er} Mai 1916 » gedruckter Bericht der Präsidentin S. Pérouse über die Tätigkeit des Vereins, April 1917 **D2,1,12**
- Brief des Generals **Henri Joseph Brugère** vom 9.10.1912 an die Schwester der Vorsitzenden (?) der *Association des Dames Françaises* wegen der Besetzung des Vorstands **D2,1,1**
- Informationsblatt der dem Französischen Roten Kreuz angeschlossenen Gesellschaft „Le vêtement du prisonnier de guerre“ (Kleidung für Kriegsgefangene), Paris, 1. März 1916 **D2,1,31**
- handschriftlicher Brief des Büroleiters des Untersekretariats für Gesundheitsfragen im Kriegsministerium (Militärbüro für das Rote Kreuz) an den Leiter des Gesundheitsdienstes in der Region 13, Clermont-Ferrand, mit der Aufforderung, dass alle Rotkreuzschwestern ohne Einsatzbefehl sich zu ihrem Dienst autorisieren lassen, Paris 18.5.1917 **D2,1,8**
- Finanzberichte des Komitees **Sévérac-le-Château** (Dep. Aveyron/Occitanie) der *Société française de secours aux blessés militaires*, 1914-1941; Zahlkartenblock zugunsten des Französischen Roten Kreuzes; Beitrittsformulare zum CRF; Informationsblätter (ca. DIN A6); Kniopfloch-Spendenabzeichen (Kleinkind) **D3,2,10**
- Rechnung der *Société Nationale des Ambulances Automobiles*, Rotkreuz-Kopf, mit Gebührenmarke, 30.6.1936 **D2,1,23**
- Spendenaufruf der *Union des Femmes de France* an ihre Mitglieder auf Lebenszeit zur Unterstützung und Einrichtung von Lazaretten, 18.9.1939 **D2,1,36**
- Spendenaufruf des Rotkreuzpräsidenten André François-Poncet zugunsten der Opfer des Erdbebens in Chile, 29.3.1965 **D2,3,37**
- **Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See:** Gedrucktes Einladungsblatt zu einem Vortrag über „Zweck und Ziele unseres Vereins“ von Frau General Breithaupt, Mainz 13.11.(1937) **D1,2,10**

- Deutsches Rotes Kreuz, Kinderheim **Friesland**, Betreuungsrechnung für vier Kinder samt Sonderleistungen, 29.2.1948, **D1,4,8**
- **Genf**: Brief des Dekans der Medizinischen Fakultät der Universität an **Jean Pictet**, IKRK-Vizepräsident, als Jurist der Universität Genf in einer studentischen Angelegenheit, mit e. ergänzter Visitenkarte Pictets an die betroffenen Studentin, 3.5.1976 **D2,1,28**
- **Genfer Konvention**: Separatdruck „Genfer Convention zwischen sämtlichen europäischen Staaten vom 22. August 1864, nebst den Zusatz-Artikeln vom 20. Oktober 1868“, 4 Seiten (französisch und deutsch) **D1,1,13**
- **Großbeeren**: umfangreicher Schriftverkehr 1990-2005: Suchdienst und Todeserklärung von **Kurt Pacholik** (1908-1945 gefallen) **D1,4,5**
- **Großbritannien**: Note des „Commissioner for conducting His Majesty's Transport Service, for Taking Care of Sick and Wounded Seaman, and for the Care and Custody of Prisoners of War, London, 3.5.1813, zu den Modalitäten hinsichtlich des Austausches eines französischen Offiziers **D2,1,4**

Publiziert in: Rainer Schlösser, „Tutti fratelli – Die Entstehung des Roten Kreuzes im Kontext der italienischen Einigung“, in: Massimo Minelli / R.S. (Hgg.), *150 Jahre einiges Italien*, München 2012, S. 165-177 (S. 168, Anm. 4)
- Britisch-Indien: Einladung des Vizekönigs (und Präsidenten von Johannitern und Rotem Kreuz) **Thomas 1st Marquess of Willingdon** (1866-1941) zu Empfang und Jahressversammlung am 22.3.1933 **D2,1,13**
- **Gustloff**: Feldpostbrief des **Marineoberassistenten Dr. Pfeiffer** vom **Lazarettschiff Wilhelm Gustloff** (Danzig Neufahrwasser) an Charlotte Pfeiffer in Döllnitz/Saalkreis, „An Land“, 2.1.1940, 2 Seiten mit Umschlag **D1,4,3**
- **Hamburg**: Mitteilung des *Hamburgischen Landesvereins vom Rothen Kreuz, Ausschuß für deutsche Kriegsgefangene*, vom 8.4.1916 an den Kriegsgefangenen RsLt **Karl Berger**, Orenburg, bezgl. des Gehalts für kriegsgefangene deutsche Offiziere in Russland **D1,1,7**
- **Hannover: Clementinenhaus** Einladung (2 Ex.) und Programm zur Feier der Grundsteinlegung und des Jahresfestes des Clementinenhauses, zu Hannover, 28.10.1885 **D0,1,6**
- **Hannover: Clementinenhaus** Blanko-Einladungen zum 25jährigen Bestehen des Clementinenhauses mit von Oberin von Lützerode unterzeichnetem Begleitbrief an „Frau Senator Wülbern“, 29.6.1900 **D0,1,18**
- Schwesternbriefe des **Clementinenhauses**, 1912-1944 **D3,1,5**

- **Hospitalschiff Helgoland:** Fotos, Zeitungsartikel, Pläne, technische Daten zum Einsatz der Helgoland, Ordner mit 55 Folientaschen, 1966 **F 13**
- **Internationales Komitee vom Roten Kreuz:** 2 Briefe der Kriegsgefangenen-Agentur an **Mlle J. Niérat, Tunis**, zum Schicksal des Zuaven-Soldaten **Lucien Durand**, 20.8.1915 und 1.7.1919 **D2,1,25**
- *Die Hilfe des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz zu Gunsten deutscher Kriegsoffer in den Jahren 1945 – 1949.* Statistische Aufstellung des IKRK (Dokument D 65 c) vom 1.11.1950, Typoskript, 5 Seiten **D2,1,17**
- gedruckte Danksagung der Familie Huber an das Deutsche Rote Kreuz für die Anteilnahme am Tod von **Max Huber** (1874-1960), 1928-1944 IKRK-Präsident, handschriftliche Danknotiz von Rosalie Huber für die Kranzspende, Januar 1960; msu Dankesbrief an den Generalsekretär des DRK [Anton Schlögel] von R.Huber-Rübel, 7.1.1960 **D2,1,15**
- gedruckte Danksagung der Familie Burckhardt an **Anton Schlögel** (Generalsekretär des DRK) für die Anteilnahme am Tode von Carl J. Burckhardt-de Reynold (1891-1971), 1945-1948 IKRK-Präsident, handschriftlicher Zusatz von Ehefrau Elisabeth, März 1974 **D2,1,16**
- **Israel:** Belgische Sektion des Magen David Adom: 1. Blanko-Beitrittsformular; 2. Spendenaufwurf für eine Krankenwagen für den Magen David Adom; 3. Einladung zur Vorstellung des Krankenwagens, 14.5.1956 **D2,1,38**
- **Italien:** Königlicher Erlass vom 23.9.1865, Ratifizierung der Genfer Konvention **D2,1,3**
- Redemanuskript des Bürgermeisters von Santo Stefano di Cadore zum Jahrestag der Schlacht von Solferino, 1867 **D2,1,14**
- Rundschreiben des Komitees zur Förderung der Kindergesundheit, **Bergamo**, 10.4.1887 **D2,1,26**
- Beförderungsdekret für Rotkreuz-Offiziere, Rom 3.7.1938 Anno XVI, unterzeichnet von König Viktor Emanuel, paraphiert von Mussolini **D0,1,4**
- Anfrage des „Bürgerkomitees“ von **Fiume** (Italien, heute Rijeka/Kroatien) an das Slowenische Rote Kreuz in **Triest** (heute Italien) bezüglich des Schicksals zweier Personen (verhaftet? erschossen?), Fiume 8.7.1946 **D2,1,39**
- **Kaiserswerth:** 2 unbeschriebene, gelaufene Kuverts des Rheinisch-Westphaelischen Diaconissen-Vereins“ Kaiserswerth an die „Hochfürstlich Lippische Regierung“, 15.12.1870 und 26.6.1879

- **Kiel:** „Patenbrief“, der einem bedürftigen Kind einen 10tägigen Aufenthalt in einem DRK-Erholungsheim ermöglicht. Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Kiel, undatiert (1950er Jahre?) **D1,2,14**
- **Koblenz:** Redemanuskript von DRK-Vizepräsident Volkmar Schön anlässlich der Enthüllung des Gedenksteins für die Wiedergründung des DRK nach dem 2. Weltkrieg am 4. Februar 1950, 29. Juni 2022 **D1,4,13**
- **Köln:** Aufruf zur Haussammlung von Wollsachen und Liebesgaben, 9. November 1914 **D1,1,38**
- Bahnhofsdienst: zwei Kladden mit Einträgen von Soldaten, die auf der Durchreise von Rotkreuzschwestern betreut wurden (Texte, Zeichnungen, Fotos), 1941-1943 **D1,3,1**
- **Luckenwalde:** Postkarte des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz/Kriegsgefangenenagentur mit einer Nachricht über den Soldaten **Giuseppe Gasperini** aus Niscemi (Caltanissetta/Sozilien) über seine Kriegsgefangenschaft im Stalag III a, 4. November 1943 **D1,1,27**
- Schutzhülle für Haussammellisten des Winterhilfswerks des deutschen Volkes, Luckenwalde-Süd, Baruther Straße 35-48 **D0,1,14**
- „Hausbuch für das Wohngebäude Luckenwalde, Poststraße 28“ (ehemals Sitz des Kreisverbands, gleichzeitig Wohnhaus in Verwaltung des DRK), Eintragungen von 1981 bis 1989 **D1,4,6**
- **Ludendorff-Spende:** Belegblatt (Bild Ludendorffs und Hindenburgs mit faksimiliertem handschriftlichem Text) für einen Beitrag zur Ludendorffspende für „Lehrerin Fr. A. Weedermann in Jels“, ausgestellt vom Vaterländischen Frauenverein Schottburg und Jels, 20.6.1918 **D1,1,44**
- **Magdeburg:** Zeugniß über Schutzpockenimpfung für **Johanna Luise Amalie Göpel**, Bornstedt, 23.8.1838 **D0,1,3**
- Frauenhaarspende (Zentrale: Magdeburg): 1. Anerkennungsurkunde von **Hanns Bastanier** (1885-1966), zwei signierte Exemplare + 1 Fotokopie; 2. zwei Blätter + Merkblatt zur Handhabung der Frauenhaarspende; 3. zwei Sammeltüten aus Papier; 4. eine Sammeltüte aus Leinen; 5. „Sammelt Frauenhaar“, Wettbewerb für ein Plakat von Elisabeth von Sydow: sich kämmende Loreley; 6. Plan einer Frauenhaarsammlung. Vorgelegt vom Mobilmachungs-Ausschuß vom Roten Kreuz der Provinz Sachsen. Magdeburg 1916 **D3,1,3**
- Aufruf zu Kriegspatenschaften für Kriegswaisen, unterzeichnet u.a. vom Vorsitzenden des Provinzialverbandes vom Roten Kreuz, November 1915 **D0,1,16**
- Bestellung von Sämereien, u.a. 3 Zentner Viktoria-Erbisen, der **Heilstätte Vogelsang** durch DRK-Hauptführer **Meyer**, 28.12.1943 **D1,1,33**

- **Metz:** 3 Rechnungen der Firma *Magazin zum Rothen Kreuz* von **Adolph(e) Stortz**. 23. Juli 1888 (französisch, mit rotem Kreuz); 30. September 1906 (deutsch/französisch; das Wort „Rothen“ und das rote Kreuz durchgestrichen); 1. Juli 1910 (deutsch/ französisch; „Magazin zum Kreuz“) **D1,1,26**
- **Niederlande:** 3 Briefe des „Freiwilligen Frauenhilfscorps im Londoner Komitee des Niederländischen Roten Kreuzes“ an eine britische Unterstützerin (**Phylis Bell**) über ihre Verwendung, 4.11.1943, 10.1.44 (+ Antwortbrief von Ph. Bell, 16.1.1944), 12.6.1944 **D2,1,24**
- **Osmanisches Reich:** siehe auch **Sachsen**
- **Österreich:** 1. handschriftliches ärztliches Zeugnis über Erwerbsunfähigkeit infolge einer Verletzung bei der Schlacht von **Solferino** für **Johann Schwarz** (3 Seiten, Wintersberg 3.3.1860); 2. Offizierszeugnis über die Verwundung des Gemeinen **Johann Schwarz** am 24.6. in **Solferino**, Fiacarolo (Venetien) 10.3.1860, vierfach gesiegelt **D0,1,9**
- 1. Anweisung an „das löbliche k.k.Train Zeugs-Depot-Commando“ in Klosterneuburg, die von dem Maltesern gespendeten Krankenwagen von der Firma **Lohner** umzurüsten zu lassen (unterzeichnet von ÖRK-Präsident Freiherr von Tinti); 2. Aufforderung der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz an die Firma **Lohner**, ihren Sanitätswagen auf der Ausstellung 1882 in **Berlin** auszustellen, Wien 10.11.1881 **D2,1,7**
- Internes Benachrichtigungsschreiben über die Bewegung von „Blessierte-Transport-Colonnen“, Wien, 9.12.1882 **D2,1,20**
- Schreiben der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz an **Arthur Bouvier**, ÖRK-Delegierter in Graz, Wie 1.5.1889 (unterzeichnet von ÖRK-Präsident **Graf von Falkenhayn**) im Zusammenhang mit dessen Ernennung zum Inspektionsoffizier **D0,1,10**
- **Vae Victis. Eine Weihelied den verbündeten Heeren** von **Anton Wildgans**. „Der Ertrag dieses Flugblattes ist dem ‚Roten Kreuz‘ gewidmet“. Wien 1914 **D2,1,18**
- **Augen, die das grosse Leid sahen. Erinnerungen einer Roten-Kreuz-Schwester aus dem Weltkrieg.** Typoskript einer österreichischen Rotkreuzschwester aus dem Ersten Weltkrieg, 147 Seiten **D1,3,2**
- **Vermissten-Nachforschung** nach **Anton Huller**, kuk. I.R. 73,17m **Königsberg an der Eger**, verso Stempelvermerk des Suchdienstes **Genf**, 29.6.1918 **D0,1,20**
- Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuze, **Prämienschuldverschreibung 20 Kronen**, Wien, 15.6.1916, 6 Exemplare, 1: Serie 00.680, Nr. 057; 2: Serie 04.576, Nr.

- 065; 3./4. Serie 05.095, Nr. 073 und Nr. 064 (durch Lochung entwertet); 5: Serie 05.746, Nr. 031; 6: Serie 12.792, Nr. 018 **D0,1,5**
- Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuze, **Prämienschuldverschreibung 10 Gulden**, Wien, 1.7.1882, Serie 05.638, Nr. 50 **D2,1,19**
 - **Polen**: siehe auch *Deutsches Reich 1940*
 - **Portugal**: Vorbereitete, aber nicht unterzeichnete Ratifikationsurkunde (vermutlich von Portugal für Hessen) zur Genfer Konvention (die für die Ratifizierung zuständige Kammer war kurz zuvor aufgelöst worden) **D3,1,2**
 - **Posen**: Rotes Kreuz Stadt Posen (Mobilmachungsausschuß), Dankesbrief für „einen Ballen Liebesgaben“, undatiert (Erster Weltkrieg)
dasselbe, Dankesbrief für eine Spende von 77,36 Mark **D1,2,4**
 - **Potsdam**: Rechnung des Zentraldepots vom Roten Kreuz Neubabelsberg an den DRK-Sanitätshalbzug Glindow/Mark über eine „Gasschutztasche für Mannschaften“, 30. 1937, Original + Durchschlag **D1,1,43**
 - **Prag**: Mit rotem Kreuz graphisch gestaltete, beschriebene Briefbögen der Firma **Bratři Čížkové** für medizinische Geräte, 26.2.1900 + 3.11.1907 **D2,1,11**
 - **Preußen**: *Edict wegen schleuniger Rettung der, durch plötzliche Zufälle, leblos gewordenen, im Wasser oder sonstwo verunglückten, und für todt gehaltenen Personen. 15. November 1775 Dauerausstellung*
 - *Unterricht durch welche Mittel plötzlich verunglückte, todt scheinende Personen in den meisten Fällen gerettet werden könnten.* Ohne Datum, 18. Jh. **D0,1,2**
 - Amtsblatt der Königlichen Regierung in Posen Nr. 51 vom 17.12.1844 (zweisprachig deutsch und polnisch), u.a. über die Aktivität des Frauenvereins in **Bojanowo**, **D1,1,36**
 - Brief-Konvolut (17 Briefe) an (16) und von (1) **Eberhard Graf Stolberg-Wernigerode**, (1810-1872), preußischer Militärinspekteur der freiwilligen Krankenpflege, von hohen Funktionsträgern zu Angelegenheiten der Krankenpflege, 1866 **D0,1,22**
 - Circular 16,479 des Central-Comités des Preußischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger: Mahnung, in der Aktivität nicht nachzulassen und weiterhin Mitglieder zu werben, 14.11.1871 **D1,1,34**
 - **Dr. med. Arthur Hering** (1844-1928), Kolonnenarzt vom Roten Kreuz in der Provinz Brandenburg. Maschinenschriftlicher Auszug zu Hering aus der Familienchronik des Urenkels Harald Hering, um 2015 **D3,2,5** (*für die Nutzung gesperrt*)

- **Rathenow:** Bescheinigung über einen absolvierten Erste-Hilfe-Kurs für *Frl. Lemke*, unterschrieben von Kolonnenführer *Gersdorf* und Medizinalrat *Dr. David*, 15.8.1936 **D1,1,49**
- **Reiboldgrün, Bad:** Handschriftliches, kalligraphisches Gedicht der „Kurgäste“ zum Abschied der „Frau Oberin“, 29.8.1920 **D1,2,8**
- **Sachsen:** handschriftlicher Dankesbrief von *Ida Nicolai* geb. Preusker, Vorsteherin des Frauenvereins (Albert-Vereins?) für eine Geldspende der „Hochverehrten Herrn“, Altenberg (Erzgebirge?) 9.12.1875 **D1,1,17**
- Brief des Arztes *Dikran Péchedimaldji* [Dicran Peştemalci] des Beybeyleri-Hospitals in Konstantinopel (Istanbul), 7.11.1877 an den Albertverein (Friedrich von Criegern), in dem er für die Gestellung von vier Schwestern an sein Krankenhaus dankt **D2,1,2**
- Programm des „Zweiten Vaterländischen Abends der Dilettanten-Vereinigung ‚Fidele Stern‘ Plauen zum Besten des Roten Kreuzes“, 15.11.1914, **D0,1,23**
- Herr *Hermann*, Beirat des Frauenvereins *Stollberg*, an seinen Vorgänger *Prof. Lösche*, Stollberg 3.7.1919 **D0,1,11**
- Gründungsprotokoll des Sächsischen Roten Kreuzes, 1921 **D3,1,1**
- Satzung der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Lauter/Sachsen, 1.8.1932, 12 Blätter **D3,2,3**
- Arbeitsbericht Rotes Kreuz Sachsen, 8.5.-20.9.1945, Kreisstelle *Dresden*: Texte und Fotos zur Rotkreuzarbeit, mit Stadtplan und handgezeichnetem Titelblatt **D3,1,6**
- **Sachsen-Altenburg:** Aufruf der Herzogin Adelheid, Vorsitzende des Agnes-Frauen-Vereins, zur Gründung von Frauenvereinen in ländlichen Gebieten, 26.1.1909, **D1,2,5**
- Zeugnis für *Elsa Taubert* über Teilnahme am Unterricht der Kochschule, Altenburg 19.3.1910 **U0,1,13**
- **Sachsen-Meiningen:** Bestätigung über den Erhalt von 4 kg eingekochtem Obst und 1,5 l Fruchtsaft von *Hertha Schilling* als Geburtstagsgabe für die Kaiserin, 22.10.1915, VFV Meiningen **D1,1,8**
- **Sanitätshunde:** Dokumentenkonvolut des Sanitätshundeführers Kaspar Dübe im Kgl. Preußischen Sanitätshunde-Ersatz-Depot Fangschleuse: 1. Militärpass; 2. Militärpass 1. WK; 3. Führungsattest 20.9.1882; 4. Berechtigung zum Tragen der Rotkreuz-Armbinde; Feldpostbrief 30.3.1916; 5. Soldbuch **D1,2,12**
- **Schweiz:** Brief (22.1.1902) mit einer Schilderung der Genealogie der Familie D'Andiran (Schweiz/Frankreich), darunter Henry Dunant **D2,1,33**
- **Serbien:** Serbischer Verein vom Roten Kreuze, *Prämienschuldverschreibung* 20 Francs Gold, Belgrad, 15./28.1.1907, 2 Exemplare: Serie 430, Nr. 51 (mit zwei

- schweizerischen Steuermarken und Stempeln aus Bern und Lutry); Serie 945, Nr. 40
D0,1,7
- Anteilschein zur Übertragung eines Gewinnanteils an einen Abonnenten der *Praktischen Familien-Blätter*, Zürich, 14.1.1909 **D2,1,34**
 - Spanien:** handschriftliche Statuten der Sanitätskolonne Balearen im Spanischen Roten Kreuz, Palma de Mallorca 1.9.1912 **D0,1,1**
 - Kondolenzbrief von „V. Giradin“ an „Monsieur Loubet“, 5. April 1930, auf Briefkopf „Croix Rouge Espagnole – Délégation extraordinaire en France“ **D2,1,27**
 - **Suchdienst:** vorgedruckte Mitteilung vom Comité der deutschen Vereine vom Rothen Kreuz, Abteilung Gefangenenfürsorge, an Fräulein C. Schmidt über das ungeklärte Schicksal des Unteroffiziers **Karl Rohrbach**, Schweidnitz; rückseitig handschriftliche Bitte des Vaters um einschlägige Adressen möglicher Kameraden, 14.3.1918 **D1,4,7**
 - **Thüringen:** Satzung des Vaterländischen Frauenvereins Mupperg vom 23. November 1920, bestätigt vom Hauptverein Berlin am 12. April 1926; mit Papiersiegel und Unterschriften von **Gräfin Groeben** und **Baron v. Spitzemberg** **D1,1,25**
 - **Landes-Frauenverein Thüringen Kreisverein Weimar:** Rundschreiben an die Zweigvereine, 20.5.1936 bis 22.8.1938 **D3,2,9**
 - **Patriotisches Institut vom Roten Kreuz, Kreisverein Eisenach-Land:** Rundschreiben DRK-Hauptverwaltung Berlin, Patriotisches Institut Hauptverein Weimar, Landesfrauenverein Thüringen und Patr. Inst. Eisenach-Land, 16.1.1934 bis 26.1.1935 **D3,2,8**
 - **Tuberkulose:** Übersichtskarte „Volksheilstätten für tuberkulöse und verwandte Anstalten im Deutschen Reiche 1904“ aus *Brockhaus' Konversations-Lexikon*, 14. Aufl. **D0,1,25**
 - **Ungarn:** Verein vom Rothen Kreuze in den Ländern der heiligen Krone Ungarns, Prämienschuldverschreibung 5 Gulden ö.W., Wien, 15.12.1882, 3 Exemplare: Serie 2738, Nr. 29; Serie 7327, Nr. 73; Serie 7649, Nr. 67 (Stempel aus Triest) **D0,1,8**
 - Statuten der ungarischen Rotkreuz-Auszeichnung (in französischer Sprache): Budapest le 30 mars 1922. Signé: Horthy) **D0,1,26**
 - Kondolenzbrief von „Fritz“ an die „lieben Eltern“ zum „Heldentod unseres unvergesslichen Ernst“; auf gedrucktem Briefkopf „Das Ungarische Rote Kreuz den deutschen Waffenbrüdern“, 6.9.1942 **D2,1,9**
 - **Uruguay:** Mitteilung für die beiden Kammern des britischen Parlaments über den Beitritt Uruguays zur Genfer Konvention, London, 3. Mai 1900 **D2,1,29**

- **USA:** Handschriftliche Kladde des Rotkreuz-Lokalvereins Stockton/California, Sitzungsprotokolle und Ausgabenübersicht: „American Red Cross, Minutes of the Union Auxiliary from July 23, 1917 to Oct. 1918 inclusive. Geführt von **Bertha F. Snyder** („secretary“ und „treasurer“) **D3,2,4**
- Passierschein der britischen und amerikanischen Armee, auf dem deutsche Soldaten aufgefordert werden, sich zu ergeben, und ihnen die Behandlung nach Haager und Genfer Konvention zugesichert wird; 2. Weltkrieg **D1,1,18**
- Schulheft „Geschenk von den Schulen der Vereinigten Staaten von Amerika durch das Amerikanische Jugendrotkreuz“, von einem Schüler benutzt (Ersteintrag 11.1.1951) **D1,1,51**
- **Üxküll, Gräfin Alexandrine:** Typoskript eines Vortrags über den Rotkreuz-Einsatz zugunsten von Kriegsgefangenen in Russland 1915, gehalten in Bonn, 25.4.1951 **D1,4,12**
- **Vaterländischer Frauenverein:** hektographiertes Rundschreiben betreffs die Frauenarbeitsstelle (Referat Frauen) beim Kriegskomitee in Berlin, Suhl April 1917 **D1,4,1**
- **Weimar:** Mehrere großherzogliche Schreiben zum Patronat des Patriotischen Instituts der Frauenvereine: 1. Schreiben des Großherzogs **Carl Alexander** an das Direktorium zur Übernahme des Patronats nach dem Tode der Großherzogin **Sophie**, 8.4.1897; 2. Testaments-Nachtrag von **Carl-Alexander**, Großherzog von Sachsen, bezüglich der Nachfolge im Patronat, 21.11.1899; 3. Schreiben bezüglich der Erfüllung des Testaments von Großherzog **Wilhelm Ernst** an seine Mutter zur Übernahme des Patronats nach dem Tod **Carl Alexanders**, 12.2.1901; 4. Dasselbe an das Direktorium, 12.2.1901 **D1,1,35**
- **Werner-Schule:** Unterlagen zum Umzug der Schule von Berlin-Lankwitz nach Göttingen: Schadensberichte, Domizilsuche, Neueinrichtung, Rechnungs-, Leih- und Kaufbescheinigungen, Baupläne, Inventarlisten und Briefwechsel von **Oberin Wittich** mit den zuständigen Personen. April 1944 bis Juni 1945 **O1**
- Lehrganglisten, Haushaltsbücher, Gästebücher u.a., 1927-1975 **O3**
- **Ungarn-Einsatz** 1956 von Lehrgangsteilnehmerinnen der Werner-Schule: Halbjahresarbeit von Schwester Gisela Michalik, Schwesternschaft Düsseldorf: umfangreicher Ordner mit Berichten, Briefen, Karten, Fotos, Zeitungsausschnitten **D1,2,11**
- **Westfalen(-Lippe):** Rundschreiben und Informationen des DRK-Landesverbands Westfalen zur Haus- und Straßensammlung im Mai 1950 **D3,1,7**

- **Württemberg:** Auftrag für *Ilse Andler, Reutlingen*, zur Begleitung eines Kinder-
transports ins Banat, Stuttgart, 19.6.1923 **D1,1,10**
- **Zellerfeld:** Allgemeine Vorgänge des Kreisausschusses betreffend: Heilfürsorge für
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, Aktenkonvolut des Kreisarchivs 1915-
1933 (enthält u.a. Rotkreuz-Hilfsstelle und –Hilfsangebote), **D3,3,2**